

Im Derby die Überhand behalten

Die Siders Lions konnten auch das zweite Derby der Saison für sich entscheiden. Mit 9-6 rangen die Sonnenstädter den harten Widersacher aus dem Unterwallis nieder.

Nur wenige Minuten nach Anpfiff des Spieles wurde ein Unterwalliser auf die Strafbank geschickt. Die Löwen konnten dieses Powerplay zwar nicht ausnutzen aber die Partie wurde dadurch richtig lanciert. Kurz Zeit später trat das Heimteam in Überzahl an und erzielte prompt den ersten Treffer. Teamleader Duc passte das gar nicht und so dauerte es knappe 20 Sekunden ehe er den Ausgleich erzielte. Wiederum in Überzahl gelang den Unterwalliser der 2-1 Führungstreffer. Auch hier sprach Duc sein Veto aus und schob im Gegenzug zum Ausgleich ein. Beim Spiel 4-4 waren die Löwen zwar leicht überlegen. Leider konnte daraus im ersten Drittel kein Kapital mehr geschlagen werden. So ging man mit einem 2-2 in die Pause. Im zweiten Drittel übernahmen die Siderser definitiv das Zepter in die Hand. Die Überlegenheit im Spiel zu viert machte sich bezahlt und so zogen die Lions dank Treffern von Clivaz und den beiden Ruppen Brüdern mit 2-5 davon.



Sieg im Derby: Die Löwen behielten die Überhand

Das Spiel der Gäste orientierte sich nach dem 5. Treffer zu sehr in der Offensive. Die Defensivarbeit wurde arg vernachlässigt. Immer öfters kam das Team von Spielertrainer Rappaz gefährlich vor Torhüter Beaupain zu Abschlüssen. Dennoch konnte das Heimteam erst bei doppelter Überzahl ihre Treffer 3 und 4 verbuchen und so den Anschluss wieder finden. Diese Gegentore wirkten glücklicherweise wie ein Weckruf für die Löwen. Der omnipräsente Duc legte sein 3. Veto an diesem Tag ein und versenkte den Ball hinter Torhüter Lovey. Keine 20 Sekunden später tat es ihm Ruppen Christian gleich. Dieser Doppelschlag schien die Unterwalliser definitiv zu Fall zu bringen. Doch das Schlussdrittel war keine Minute alt, ehe der 9.-Platzierte vom Rhoneknie den Anslusstreffer erzielte und so zur Aufholjagd ansetzte. 5 Minuten später brachte Rappaz Joel sein Team definitiv wieder ins Spiel zurück. Die Löwen schienen das Spiel aus der Hand zu geben. Doch Spielertrainer Muchagato nahm sein Time Out zum richtigen Zeitpunkt. Siders konzentrierte sich in den darauffolgenden Minuten wieder auf die Defensive und erlaubte Martinach keine Grosschancen mehr. Im Gegenteil, vier Minuten vor Schluss brachte Masserey die Siderser auf die Siegerstrasse und schliesslich besiegelte Crettaz mit einem Schlagschuss die Niederlage des Kantonsnachbarn.

Gesamthaft gesehen lebte das Spiel mehr von der Spannung als von der spielerischen Qualität. Martigny kämpfte mit den ihnen zu Verfügung stehenden Mitteln und dadurch liess sich Siders mehr als einmal aus dem Konzept bringen. Doch die Sonnenstädter bewiesen Charakter. Anstatt mit dem Schicksal zu hadern vermochten sie die Gegentreffer jeweils mit einer Leistungssteigerung zu beantworten.

Am nächsten Wochenende steht eine Heim-Doppelwochenende an. Am Samstag spielt man gegen den SHC Seetal Admirals und am Sonntag gegen die Bulldozers aus Kerneried.

SHC Martigny - Sierre Lions 6-9 (2-2 / 2-5 / 2-2)

Stade d'Octodure, 145 Zuschauer
Schiedsrichter: Sakkas, Weder

Goal: 06:05 Rappaz Y. (Müller J.) 1:0, 06:27 Duc (Muchagato, Masseraz) 1:1, 14:34 Rappaz J. (Müller J., Rappaz Y.) 2:1, 14:54 Duc 2:2, 21:05 Clivaz (Duc, Muchagato) 2:3, 26:05 Ruppen C. 2:4, 32:03 Ruppen S. (Ruppen C.) 2:5, 36:20 Rappaz J. (Dumas) 3:5, 37:09 Privet (Dumas) 4:5, 38:42 Duc (Muchagato) 4:6, 39:01 Ruppen C. (Métroz) 4:7, 40:55 Rappaz Y. (Dumas) 5:7, 46:39 Rappaz J. (Rappaz Y.) 6:7, 56:52 Masserey (Schildknecht) 6:8, 57:18 Crettaz (Métroz) 6:9

Strafen: 8x 2 Minuten gegen Sierre + 1x 10 Minuten (Ruppen C.), 9x 2 Minuten gegen Martigny + 1x 10 Minuten (Müller J.) + Matchstrafe (VeUILlet).

Sierre Lions: Beaupain (40:00 Schüpbach) ; Ruppen S, Heynen, Métroz, Ruppen C; Crettaz, Nowakowski, Muchagato, Duc ; Masseraz, Marti, Clivaz, Masserey, Schildknecht; Aubry, Tenud R, Steiner, Santos

SHC Martigny : Lovey, Dumas, Müller S., Rappaz Y., Privet ; Perraudin, Vouillamoz, Monod, Müller J. ; Veuillet, Waridel, Rappaz J, Martinetti ; Maret, Paccolat, Ponticelli ; Moser

Bemerkungen: Sierre ohne Zuber (Verletzt).

Resultate

SHC Belpa - SHC Grenchen 2-5

Oberwil Rebels - SHC Bonstetten 6-3

SHC Bettlach -Seetal Admirals 8-6

SHC Martigny - Sierre Lions 6-9

Tabelle	Punkte	Spiele
1. SHC Belpa	25	15
2. Oberwil Rebels	24	15
3. SHC Aegerten	23	16
4. SHC Grenchen	21	16
5. Sierre Lions	17	15
6. SHC Bettlach	16	15
7. SHC Bonstetten	10	15
8. Bulldozers Kernenried	7	16
9. SHC Martigny	6	15
10. Seetal Admirals	3	14